|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Patientinnen-InformationEktope Schwangerschaft** |  |

|  |
| --- |
| Neue FrauenklinikGynäkologie/GeburtshilfeChefarzt: Prof. Dr. med. A. Günthert |
| heidy.vetter@luks.chTelefon 041 205 35 02Fax 041 205 59 32 |

 |
|  |  |
| Liebe Patientin**Wichtig unter der Therapie mit Methotrexat zu wissen*** leichte bis mittelstarke Unterbauchschmerzen sind normal
* sollten die Schmerzen akut zunehmen, sollte Ihnen schwindlig werden, dann

melden Sie sich bitte tagsüber unter 041/2053520 in unserem Ambulatorium oder lassen sich nachts mit unserem Dienstarzt/-ärztin Gynäkologie über 041/2051111 verbinden* vaginale Blutungen können auftreten
* Uebelkeit und Erbrechen können auftreten
* Mundschleimhautentzündungen kann durch Lutschen von Eis während der Methotrexatgabe vorgebeugt werden
 |

**Bitte beachten Sie, dass Sie während der Therapie mit Methotrexat**

* keinen vaginalen Geschlechtsverkehr haben
* direktes Sonnenlicht meiden
* Lebensmittel und Vitaminpräparate, die Folsäure enthalten, meiden
* keine Schmerzmedikamente wie Irfen, Voltaren oder Magenschutzmittel wie Pantozol (allgemein: nichtsteroidale Antirheumatika) einnehmen
* auf sichere Verhütung achten bis der Schwangerschaftshormonwert unterhalb der Nachweisgrenze liegt, d.h. Ihr Gynäkologe Ihnen mitteilt, dass eine erneute Schwangerschaft möglich ist

**Wichtig unter der Therapie mit Methotrexat zu wissen**

* leichte bis mittelstarke Unterbauchschmerzen sind normal
* sollten die Schmerzen akut zunehmen, sollte Ihnen schwindlig werden, dann

melden Sie sich bitte tagsüber unter 041/2053520 in unserem Ambulatorium oder lassen sich nachts mit unserem Dienstarzt/-ärztin Gynäkologie über 041/2051111 verbinden

* vaginale Blutungen können auftreten
* Übelkeit und Erbrechen können auftreten
* Mundschleimhautentzündungen kann durch Lutschen von Eis während der Methotrexatgabe vorgebeugt werden.